jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1997/6/10 5Ob186/97g, 5Ob169/99k

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 10.06.1997

**Norm**

MRG §10
2.WÄG ArtV Abs3 Z2
2.WÄG ArtV Abs3 Z1 lita

**Rechtssatz**

Für Ansprüche auf Ersatz für Aufwendungen auf eine Wohnung, die zwischen dem 1.1.1982 und dem 28.2.1991 vorgenommen und nicht nach dem 1.3.1991 fällig wurden, ist § 10 alte Fassung MRG maßgeblich, wonach die Vorlage von Rechnungen nicht Anspruchsvoraussetzung war.

**Entscheidungstexte**

- 5 Ob 186/97g
  Entscheidungstext OGH 10.06.1997 5 Ob 186/97g
- 5 Ob 169/99k
  Entscheidungstext OGH 15.06.1999 5 Ob 169/99k
  Vgl auch; Beisatz: Seit der Novellierung des § 10 Abs 4 MRG durch das 2. WÄG genügt es nicht mehr, dass die Anspruchsgrundlagen durch Angabe der auf die Wohnung während der Mietdauer getätigten Aufwendungen dargelegt und die Höhe der behaupteten Ansprüche angegeben wird, um den drohenden Anspruchsverlust zu verhindern. (T1) Beisatz: Nunmehr ist die gleichzeitig mit der Anzeige notwendige Vorlage von Rechnungen Anspruchsvoraussetzung. (T2)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108148

**Dokumentnummer**

JJR_19970610_OGH0002_0050OB00186_97G0000_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at